

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 21

Artikel: Aphorismen
Autor: Petan, Žarko
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-603199>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

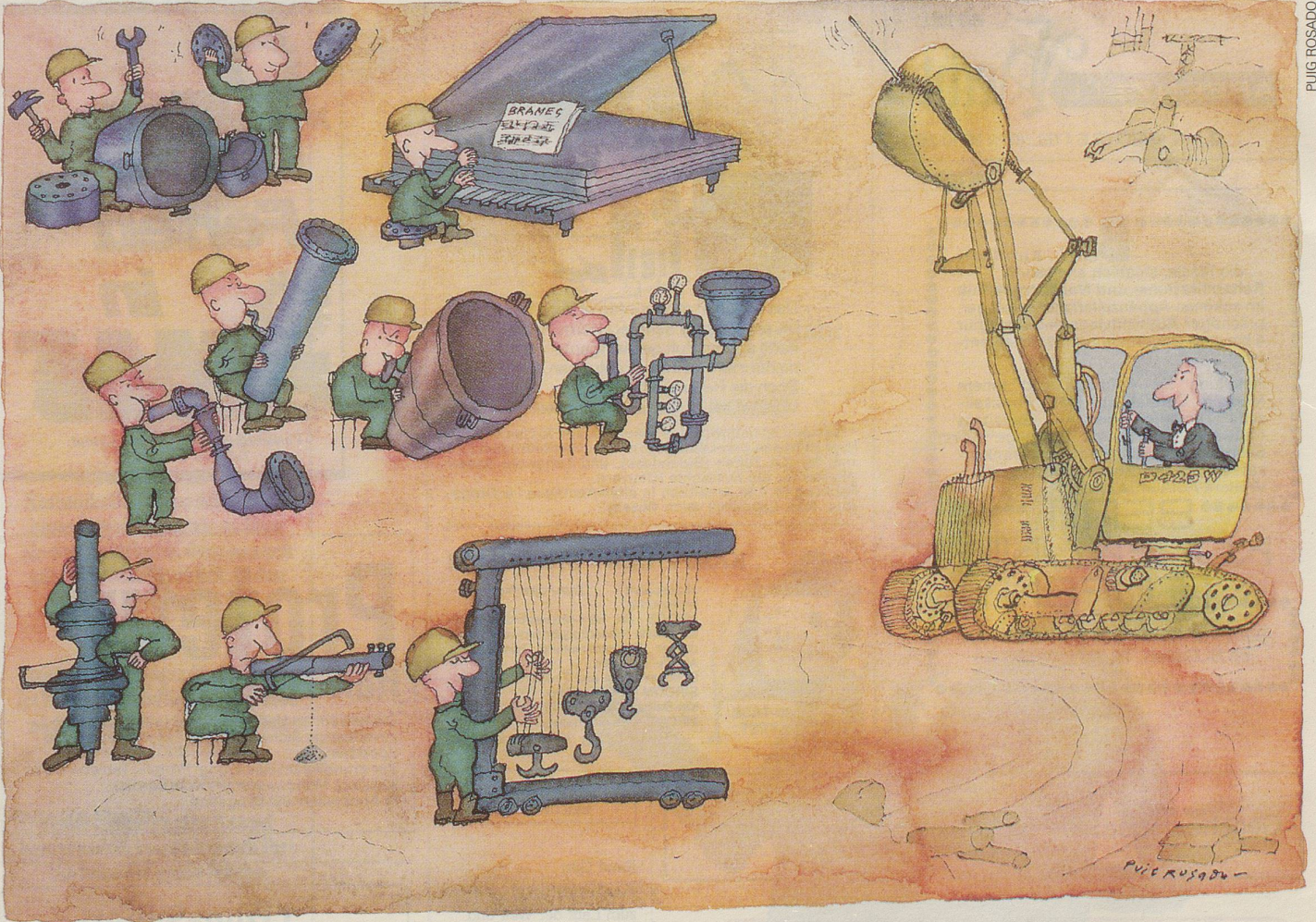
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aphorismen

von Žarko Petan

Wer sagt, es gäbe bei uns keine Moral? Ich kenne sogar viele Leute mit einer doppelten.

*

Liebe ist nur in Ausnahmefällen rostfrei.

*

Er lügt so sehr, dass ich immer zum Himmel schaue, wenn er mir guten Tag wünscht.

*

Verehrte Kunden, wir teilen Ihnen mit, dass die Unternehmen Skylla und Charybdis fusioniert haben.

*

Haben Sie eine Überzeugung? Natürlich, ich habe sie schon ein paarmal verkauft.

*

Ich habe gelesen, dass einmal alle Menschen gleich sein werden – gleich reich oder gleich arm?

*

Immer wenn ich ihm die Hand gebe, fürchte ich, dass ich sie nicht mehr zurückbekommen werde.

Das Leben von Politikern hat auch seine schönen Seiten – in Biographien.

*

Papier erträgt alles – besonders Toilettenpapier.

*

Es gibt Zwecke, die auch gute Mittel verderben.

*

Slalom eines Karrieristen: die Stangen werden erst nach seiner Fahrt gesteckt.

*

Auch Noah war nicht ohne Sünde. Man hat festgestellt, dass seine Arche eigentlich eine Jacht war.

*

Frauen lieben Sieger – die sich besiegen lassen.

*

Auch die Atheisten glauben an den Teufel.